

mittendrin Schwelmer Allerlei

Mit allerlei Informationen, Terminen, Bildern und Berichten ist das neue „mittendrin“ gefüllt. Damit wünschen wir gleichzeitig allen Mitgliedern, Leserinnen und Lesern ein frohes und gesegnetes Osterfest! Als Anregung, die Passionszeit bewusst anders zu gestalten, kann die Aktion „7 Wochen Ohne“ dienen, die wir auf Seite 2 vorstellen.

Hier auf Seite 1 aber nun direkt die **Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung** (damit keiner den Termin wie ein Osterei suchen muss...):

Sie findet statt am **Samstag, 28. März, um 15:00 Uhr im Petrus-Gemeindehaus** mit folgender Tagesordnung:

1. Biblischer Impuls
2. Berichte der Gruppen

3. Kassenbericht
4. Wahlen zum Vorstand (diesmal stehen folgende Ämter zur Wahl: 1. und 2. Vorsitzende/r, Schriftführer/in, zwei Beisitzer/innen)
5. Verschiedenes

Zwischendurch legen wir eine Kaffeepause ein. Bitte notiert diesen wichtigen Termin und seid am 28. März dabei. Bis dahin!



mittendrin

März - April 2009 Mitglieder-News des CVJM Schwelm

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst; ich bin der HERR. 3. Mose 19,18 / Monatsspruch für März



Ich stehe mit meinem Auto an einer roten Ampel und warte ungeduldig auf Grün, da ich mal wieder unter Zeitdruck stehe. Vor mir steht noch ein anderer Wagen, der nicht mitbekommen hat, dass es jetzt endlich Grün geworden ist, und so wandert meine Hand automatisch in Richtung Hupe, den Mund schon aufgemacht, um meinen Unmut lautstark über diesen scheinbar schlafenden Fahrer kund zu tun, der natürlich nur um mich zu ärgern dieses „Nichts hören - nichts seh-

en“-Getue in aller Ruhe durchzieht, um langsam und in sich ruhender Gelassenheit und mit Bedacht seinen Wagen vorsichtig über die Straße zu rollen.

Ich weiß, dass dieses wahrscheinlich nur meine subjektive Betrachtungsweise widerspiegelt und mir meine eigene Fehlbarkeit mit einem großen Spiegel in mein Gesicht zurück reflektiert.

Gott hat uns eine wichtige Botschaft mit auf den Weg gegeben, indem er uns auffordert, unseren Nächsten zu lieben wie uns selbst.

Aber wie können wir unseren Nächsten denn so lieben wie uns selbst, wenn wir schon genug Schwierigkeiten damit haben, uns selbst zu lieben? Wenn wir uns im Nachhinein über unser Verhalten ärgern und es uns leid tut, wenn wir vielleicht uns nahe stehende Menschen verletzt haben?

Der Schlüssel dazu heißt „Vergebung“. Wie schnell rechtfertigen wir uns selbst mit unserem Verhalten und sind in der Lage, uns zu vergeben. Das fällt uns meistens nicht son-

derlich schwer und gelingt uns auch recht schnell.

Wenn wir nun unseren Nächsten so lieben sollen wie uns selbst, heißt das im Umkehrschluss nichts anderes als meinem Nächsten – dem nervigen Arbeitskollegen, dem schlecht gelaunten Chef, der eigenen Familie, Menschen, die mich verletzt haben – zu vergeben, um wieder Frieden schließen zu können. Frieden mit meinem Nächsten. Und mit mir.

Für die Kraft der Vergebung können und sollen wir beten, denn es geschieht nichts ohne die Hilfe unseres Herrn Jesus Christus. Ihm können wir vertrauen. Auf ihn können wir bauen. Dann fällt uns das Lieben auch viel leichter, weil diese Liebe uns selbst verändert und dazu führt, dass Gott uns neue Wege aufzeigen kann und uns offene Herzen schenkt. Und zu wissen, dass Gott mich unendlich liebt und er mich auf meinen Wegen behüten möchte, gibt mir dafür Kraft und Zuversicht.

Volker Sprinz

mittendrin 7 Wochen Ohne

Fasten „7 Wochen Ohne“ heißt die Fastenaktion der evangelischen Kirche, und der Name ist Programm. Hier geht es nicht so sehr darum, was man weglässt in den vierzig Tagen vor Ostern, es geht ums „Ohne“. Wenn eingeladen wird, sieben Wochen (vom 25. Februar bis 12. April 2009) auf etwas zu verzichten, dann nicht, um besonders hart oder gar asketisch gegen sich selber vorzugehen. Vielmehr soll es dazu verhelfen, in dieser Zeit etwas freizulegen und in Bewegung zu bringen. Dafür soll Raum sein. Gestalten Sie Ihr Leben „7 Wochen Ohne“ und entdecken Sie die Fülle. Wer satt war, muss nicht unbedingt hungern, aber der Verzicht macht Appetit - auf das Leben.

Neue Wege - ein Stolpern im Takt In der Fastenzeit verlassen wir ausgetretene Pfade, wir machen einen Bogen um den Kühlschrank, meiden den Zigarettensautomaten oder gehen überhaupt mal wieder zu Fuß. Wir entziehen uns Kalorien, Konsum oder Komfort. Wir bre-

den will, bereitet sich mitunter in einer Fastenzeit darauf vor. Seit Jesu Tod besinnen sich Christen durch Fasten auf das Leiden und Sterben Jesu Christi. Vom Ende der Fastenzeit her leuchtet Ostern, die Auferstehung, das Leben nach dem Tod.

Die andere Skizze von mir Fasten kann ein jährlicher kleiner Entwurf sein: Was wäre wenn? Was wäre, wenn ich nicht jeden Abend auf dem Sofa zu bewegten Bildern einschlafen würde, wenn ich jeden Tag eine neue Begegnung wagen würde, wenn ich vorwärts schauen würde, statt zurück? Die Skizze eines anderen Alltags, der Blick in eine andere Richtung, eine Perspektivverschiebung. Fasten kann bedeuten, Gott gegenüber eine fragende Haltung einzunehmen und zu hören, was er zu sagen hat. So liegt im Verzicht der Fastenzeit die Erinnerung daran, dass wir es nicht immer allein und selber am besten wissen, was gut für uns ist. Probehalter etwas anders zu machen - auch wenn es schwer fällt - kann die Entdeckung mit sich bringen, dass es anders besser sein könnte. Eine Weile das zu vermeiden, womit wir sonst viel Zeit verbringen und uns besonders im Wege stehen. setzt Kräfte frei

Bilder von links:

3 „Sich entscheiden! - 7 Wochen ohne Zaudern“ ist das Motto der Fastenaktion 2009

(Text: www.7-wochen-ohne.de)



chen mit Gewohnheiten, selbstverständlichen Gesten des Alltags, machen etwas anders als sonst und bringen damit, leise und ohne ruckartige Bewegungen, gewohnte Ordnungen durcheinander. Vielleicht läuft alles nicht mehr ganz so rund und vorhersehbar wie sonst. Vielleicht stolpert man auf einmal im gewohnten Takt. Der Tagesablauf verschiebt sich, Zeit ist da, wo Hetze war. Ruhig und wach hören wir uns selber wieder - und Gott. Diese Zeit im Kirchenjahr lebt auf Veränderung und Erneuerung hin.

Und da er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hungerte ihn (Mt. 4,2) Christliche Fastentraditionen erinnern an die vierzig Tage und Nächte, die Jesus nach seiner Taufe in der Wüste verbrachte und fastete. Im Alten Testament begegnen Menschen mit Fasten den Übergängen zwischen unterschiedlichen Phasen und Sphären. An der Nahtstelle von Leben und Tod, beim Trauern oder in Lebensgefahr wird gefastet - vornehmlich in Sack und Asche. Aber auch zu Gerichtsprozessen, an der Grenze von Recht und Unrecht, enthält man sich der gewohnten Speisen. Und wer sich an Gott wen-

und verleiht Flügel.

Von der Freiheit eines Fastenmenschen Als in den ersten Jahrhunderten nach Christus langsam die Kirche entstand, pulsierte das Christenleben übers Jahr im Rhythmus von Tagen und Wochen des Fastens. Genuss von gutem Essen und Musik, der Spaß an Spiel, Tanz und am Feiern war nur erlaubt nach Fristen und Geboten. So ging es mehr und mehr darum, beim Fasten nur nichts falsch zu machen. Und andersherum betrachtet: mit regelmäßiger Askese Gott zu gefallen - oder dem Papst, dem Pfarrer oder auch dem Nachbarn. Enthaltensamkeit schien vor allem im Mittelalter ein probates Mittel, den Himmel milde zu stimmen. Dafür ernährte man sich mitunter nur vom Abendmahlsbrot. In der evangelischen Kirche gibt es keine festen Fastenregeln mehr. Martin Luther hat aufgeräumt mit der Vorstellung, dass uns Enthaltensamkeit als „gutes Werk“ vor der Hölle bewahre. Gefastet hat er selber wohl, doch nicht aus Pflichtgefühl. Wer seither in der Fastenzeit etwas ändert in seinem Alltag, tut dies aus freien Stücken. Wir müssen dabei nicht mehr auf Himmel und Hölle schießen, sondern sollten den Blick öffnen.

Praxis für Entspannung,
Beratung und Gesundheit



Anja Schmoll
Markgrafenstraße 6
58332 Schwelm
Telefon 02336/4712271
entspannt@t-online.de

Kunstleder - PVC-Folien - Planenstoffe
Partner der Automobilindustrie



WM Industrievertretungen CDH
Inh. Werner Maikranz
Postfach 353 · 58316 Schwelm · Telefon 02336/16374

mittendrin Kinder und Bibel

Das wird bestimmt spannend: Im Abstand von gut einer Woche gibt es im März gleich zwei besondere Veranstaltungen für Kinder - einen Bibelnachmittag, zu dem die evangelische und die katholische Gemeinde gemeinsam einladen, und dann noch (fast) einen ganzen Tag. Aber auch die Erwachsenen sind angesprochen. Hier alle Infos:

Yumi Tok Tok - Kinderbibelnachmittag zum Weltgebetsstag der Frauen

- für alle Kinder ab 5 Jahren
- am **Freitag, 6. März**, von 15:45 bis 17:30 Uhr
- im Jugendheim St. Marien, Schwelm
- mit vielen Aktionen, Spielen, einem „Ausflug“ nach Papua-Neuguinea, einer Körbchengeschichte, Liedern, Essen und Trinken

Liebe Kinder,

was heißt „Yumi Tok Tok“? Was ist Bilum? Wofür werden Kinamuscheln eingesetzt? Was verbirgt sich hinter dem Wort „Singsing“? Wo sind Schweine etwas ganz besonderes? Was haben eine Körbchengeschichte und ein Baby mit dem Land Papua-Neuguinea zu tun?

Wenn ihr jetzt neugierig geworden seid, dann lasst euch einladen zu einem ganz besonderen Nachmittag: einem „Ausflug“ nach Papua-Neuguinea. Wir werden dieses Land spielerisch entdecken.

Eure Eltern sind herzlich eingeladen zum Gottesdienst um 16:00 Uhr in St. Marien, Schwelm, und im Anschluss um 17:15 Uhr zu einem Kaffeetrinken.

Infos zu dem Kinderbibelnachmittag gibt es bei Margret Bicks (Tel. 81389) und bei Gertraud Huchtmeier (Tel. 17595).



Mit Leib und Seele

Kinderbibeltag, Frühstück & Familiengottesdienst am 14. / 15. März

Etwas Neues ist dieser zeitliche „Doppelpack“ - oder besser: „Dreiklang“ - aus Kinderbibeltag und Gottesdienst mit vorangehendem Frühstück.

Unser **Kinderbibeltag** beginnt am **Samstag, 14. März**, um 10:30 Uhr im Jugendtrakt des Petrus-Gemeindehauses. Eingeladen sind Kinder von 5 bis 12 Jahren. Unter dem Titel „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ wollen wir darüber nachdenken, was uns im Leben geschenkt und zugemutet wird. Der im Kindergarten „Arche“ bestens bekannte „Pastor Beffchen“ ist mit von der Partie. Der Bibeltag endet um 15:00 Uhr.

Anmeldungen bitte bei Margret Bicks (Tel. 81389).

Zum **Familienfrühstück** am **Sonntag, 15. März**, lädt der Bezirksausschuss Stadtmitte der Ev. Kirchengemeinde herzlich ins Pe-

trus-Gemeindehaus ein. Beginn ist um 9:30 Uhr. Anschließend soll gemeinsam zum **Gottesdienst für Jung & Alt** um 10:30 Uhr in die Christuskirche gegangen werden. Natürlich sind auch all' die eingeladen, die nicht beim Kinderbibeltag dabei waren. Wie beim Osterfrühstück besteht dann die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auf diese Weise besser kennen zu lernen. Damit das Frühstück besser geplant werden kann, wird um eine Anmeldung bis zum 12. März bei Pfarrer Uwe Rahn (Tel. 913421) gebeten.

Passionskonzert mit Posaunenchor und Kantorei am Sonntag, 22. März, um 17:00 Uhr in der Christuskirche

Der Posaunenchor des CVJM Schwelm (Leitung: Michael Grams) und die Kantorei der Christuskirche (Leitung: Sabine Horstmann) musizieren Choräle und Motetten in alten und neuen Sätzen. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

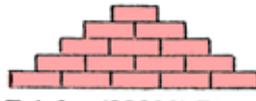


bauschlosserei
stender

- Fenstergitter
- Geländer & Handläufe
- Reparaturen & Restauration
- Einbruchsicherung
- individuelle Objektfertigung

Mittelstraße 105a • 58285 Gevelsberg • Tel.: 02332/913152 • Fax: 02332/913153

Gerhard Sperling
Bauunternehmung



58332 SCHWELM
Ruhstraße 34

Telefon (02336) 7966

mittendrIn

Infos für alle Kinder- und Jugendgruppen:
Margret und Frank Bicks
(Tel. 02336 / 81389)

KINDER

Die Rotznasen (Jungen 6 - 9 Jahre)
freitags, 16:30 Uhr, mit Jan Pagel,
Freddy Süß, Maciej Müller, Marco Sku-
pin, Richard Döinghaus, Margret Bicks

Die Gang (Jungen 10 - 13 Jahre)
montags, 16:30 Uhr, mit Sebastian
Schirbach, Marco Skepenis, Justus Wie-
thoff, Frank Bicks

Die Gummibärchen (Mädchen 6 - 9 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Deborah
Herlan, Anna-Lena Bock, Luisa Daniels-
meyer, Monja Koch, Miriam Seckelmann

Die Lollipops (Mädchen 10 - 13 Jahre)
mittwochs, 16:30 Uhr, mit Rica Walles,
Sarah Klose, Miriam Hönsch, Margret
Bicks

Löwenzahn (Jungen und Mädchen 8 - 12
Jahre) donnerstags, 16:00 Uhr im Ge-
meindehaus Linderhausen mit Jessica
Siepmann, Vanessa Schumacher, Joey
Strasser, Ramona Rörig, Frank Bicks

... und sonntags ist für alle

Kindergottesdienst von 10:30 - 11:30 Uhr
im Petrus-Gemeindehaus mit
Ingrid Leemhuis, Jasmin Stender, Yas-
mine Kreilau, Hannah Danowski, Petra
Schlüter, Alexander Wertmann, Ma-
rie-Charlott Petersdorf, Pia Schroers,
Margret Bicks

JUGENDLICHE

Mädchenclub (13 - 15 Jahre)
mittwochs, 18:30 - 20:00 Uhr, mit
Silke Nockemann (Tel. 17774), Davina
Hartmann, Annalena Nockemann, Mei-
ke Steinbrink

Jungenschaft (13 - 15 Jahre)
donnerstags, 18:30 - 20:00 Uhr, mit
Arne Rauhaus, Jan Nicolay, Jan Jordan,
Julian Oesterling, Frank Bicks

Offene Tür / Jugendcafé

(für Jugendliche ab 13 Jahre)
montags, 18:30 - 20:30 Uhr
dienstags, 14:30 - 17:00 Uhr
freitags, 18:30 - 20:00 Uhr
Freunde treffen, Billard, Kicker, TT,
Singstar spielen, Tanzen, Chatten,
Surfen, Musik hören, Snacks, ...

Kids-Treff (6 - 12 Jahre)
donnerstags, 14:30 - 16:30 Uhr,
darin „Jungchar für die offene
Ganztags-Grundschule“ mit Margret,
Tatjana, Dominik, David und Miguel



CEVI - Young Generation (ab 15 Jahre)
dienstags, 19:00 - 20:30 Uhr, mit Ines
Stumpe, Patrick Bursa, Ruben Ulrich,
Sinéad Costello, Julia Vorberg, Ramona
Rörig, Frank Bicks

Jugendchor
für alle Singbegeisterten ab 12 Jahre
dienstags, 17:00 - 18.30 Uhr
Kontakt: Anne Bicks (Tel. 12258)

Gitarrenkreis für Anfänger
freitags, 18:00 Uhr, mit Frank Bicks

Flötenkreis für Anfänger (ab 5 Jahre)
donnerstags, 16:15 - 17:00 Uhr
Kontakt: Anja Thomas (Tel. 471514)

SPORT

Intercrosse / Funsport (ab 13 Jahre)
samstags, 15:00 - 16:30 Uhr
Sporthalle Schillerstraße
(nach Absprache)

Eichenkreuzsport
freitags, 18:00 - 20:00 Uhr
Sporthalle der Realschule
Kontakt: Klaus Limpert (Tel. 2610)

Laufftreff
dienstags, 19:30 Uhr, Heilenbecker
Talsperre, Kontakt: Björn Wiesemann
(Tel. 02333 / 973030)

 SANITÄR HEIZUNG BAUKLEMPNEREI KUNDENDIENST
Manfred Beinhauer
Installationsmeister
Moltkestraße 12 Fon 02336 / 17667 Klampi@web.de
58332 Schwelm Fax 02336 / 17675 www.Beinhauer-Schwelm.de

Ihr
Bauherrenfachbegleiter
Dirk Wallwaey
staatl. geprüfter Baufachberater
Sechsstufiger Mitglied i. BSG e.V.
Ihre Schulen an Gebäuden
sind Wertvermittlung
Bücherstr. 43b - 58332 Schwelm
Mobil 0178 / 2934447
Fax : 0180 / 306033843166
mail : ihr-bauherren-fachbegleiter@web.de



ERWACHSENE

Hauskreis für junge Familien

sonntags nachm. nach Absprache
Kontakt: Michaela Sprinz (Tel. 879233)

Werkstattgespräche

Glaube und Gott - Dinge bewegen -
Themen der Zeit
sonntags, 19:00 Uhr, im Jugendcafé PGH
(mit Burkhard Weber, Johanneum)
nächster Termin: 29.3.

Vereinsbibelstunde

dienstags, 20:00 Uhr
Kontakt: Gerhard Sprinz (Tel. 14352)

- 3.3. Mose weiht Aaron und seine Söhne zum Priesteramt (3. Mose 8, 1-13) / E. M. Greiling
- 10.3. Gesetz über Sabbat- und Erlassjahr (3. Mose 25, 1-24) / H. Höppener

Fortsetzung Vereinsbibelstunde

- 21.4. Des Apostels Amt unter den Heiden (Kolosser 1, 24-29) / G. Sprinz
- 28.4. Das himmlische Ziel und der christliche Wandel (Kolosser 3, 5-11) / R. Walder



Treffpunkt

Singles und Paare „40 plus“
mittwochs, 20:00 Uhr (14-täglich)
Kontakt: Rolf Stinsmeier (Tel. 13126),
Manfred Ihde (Tel. 13489),
Heike Wallwaey (Tel. 81620)

Hauskreise

bei Ehepaar Bärenfänger (Tel. 7225)
montags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Limpert (Tel. 12342)
freitags, 20:00 Uhr (14-täglich)

bei Ehepaar Sundermeier (Tel. 83527)
samstags, 9:30 Uhr (monatlich)
nächster Termin: (nach Absprache)

Gott und die Welt

Gesprächskreis zu Glauben und Leben
mit Pfr. Burkhard Weber (Evangelisten-
schule Johanneum, Wuppertal)
sonntags, 19:30 - 21:00 Uhr, im PGH
nächster Termin: 1.3.

- 17.3. Jesus weint über Jerusalem / Tempelreinigung (Lukas 19, 41-48) / Pfr. U. Rahn
- 24.3. Das Scherflein der Witwe (Lukas 21, 1-4) / NN
- 31.3. Judas und die Jünger (Lukas 22, 1-6 u. 24-30) / F. Potthoff
- 7.4. Vor Pilatus / Jesus und Herodes (Lukas 23, 1-12) / G. Bärenfänger

- 14.4. (Dienstag nach Ostern - fällt aus)

Fortsetzung
rechte Spalte

POSAUNENCHOR

Übungsstunde freitags, 19:30 - 21:30 Uhr
Kontakt: Michael Grams (Tel. 02333 / 839816)

Die nächsten Bläserdienste können der Terminübersicht im Internet entnommen werden. www.cvjm-schwelm.de

EVANGELISCHE ALLIANZ

Gebetsstunden freitags, 20:00 Uhr

- 13.3. Ev.-freikirchliche Gemeinde,
Westfalendamm 27
- 3.4. Freie evangelische Gemeinde,
Kaiserstraße 31

Tel./Fax: (02336) 12495 www.zweirad-sehle.de



Zweirad Gehle Meisterbetrieb
Altmarkt 14
58332 Schwelm

Ihr Fahrradspezialist in Schwelm!

Köttingen 2009

Gemeinsam nach vorne!

Wenn alle im Raum umhergehen und plötzlich die (oder den) mit den meisten Ohrringen „umringen“...- wenn ein Bibeltext zum Drehbuch umgeschrieben wird...- wenn Jugendliche, Erwachsene und Kinder zusammen Spaß haben...- wenn der CVJM viele Gesichter bekommt und ein Profil: weltweit, mit Geschichte und Geschichten, engagiert für junge Menschen...- wenn Gottesdienst

auf ganz verschiedene Weise hoch im Kurs (nicht nur beim Tischdienst). „Daten sortieren“ hieß es zum Beispiel am Freitag beim Aufwärmabend. Welche der beiden Gruppen reiht sich am schnellsten nach dem ABC der Vornamen auf? Auch Singen geht natürlich am besten gemeinsam. Am Samstag und Sonntag war Holger Noack vom CVJM-Westbund unter uns, der Bundessekretär für Mitarbeiterbildung. Wir wollten ja auch Impulse und Ideen für unsere Gruppen zu Hause in Schwelm mitnehmen. Da wurde eine eher unbekannte biblische Geschichte vom Stammvater Abraham, seiner Frau Sarah und seiner Magd Hagar (1. Mose

zu spannen ist. Und doch: es geht! Danach gab es noch eine getrennte „Runde“ für die jugendlichen und die erwachsenen Mitarbeitenden, wobei jeweils die aktuelle Situation im Verein zur Sprache kam. Bei der „CVJM-Game-Show“ am Samstagabend konnte man dann spielerisch eine Menge über „die vier Buchstaben“ erfahren, unter anderem, dass der erste CVJM (YMCA) 1844 in London von George Williams gegründet wurde und dass seit 1855 die „Pariser Basis“ die Zielsetzung der CVJM's überall auf der Welt beschreibt. Dabei war nicht nur „Köpfchen“ gefragt, sondern auch die Bewegung kam nicht zu kurz. Wohltuend ruhig dann der

Bilder rechts:

Impressionen vom
Mitarbeiterwochenende
in Köttingen

(von Dominik
Hoffmann)



gefeiert wird...- wenn Ernsthaftigkeit und Ausgelassenheit nebeneinander stehen können... - dann ist das „Köttingen“! Und Köttingen ist das gastfreundliche Multifunktionshaus („Jugendbildungsstätte“) des CVJM-Kreisverbandes Köln, in ruhiger Lage bei Lindlar. Dort verlebten und erlebten fast 50 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendgruppen sowie aus dem Vorstand Mitte Februar ein gemeinsames Wochenende. Nicht zum ersten Mal, denn 2006 und 2007 waren wir schon mal dort. Aber naturgemäß verändert sich der Mitarbeiterkreis immer wieder mal, und da ist gegenseitiges Kennenlernen angesagt, um „gemeinsam nach vorne“ gehen zu können. So lautete das Motto des Wochenendes, und „Teamwork“ stand dann auch

16, 1-16) auf einmal zu einer spannenden Dreiecks-Beziehung, die Parallelen zu menschlichem Verhalten heute offenbarte. Und dann: bitte wahlweise umsetzen als Hörspiel, Pantomime, Talkshow, Fotostory mit Lego-Steinen oder Drehbuch! Die gelungenen Ergebnisse gab es Sonntag im gemeinsamen Gottesdienst zu sehen. Da wurde der Engel zum „Streetworker“ (oder der Streetworker zum Engel?). Samstagnachmittag probierten wir einige Spiele zur Gruppendynamik aus, die Holger Noack vorstellte, verbunden immer mit der Frage, welche Aussage(n) man für eine Gruppe daraus treffen könnte. Unmöglich scheint es zuerst, wenn z.B. 10-15 dicke Nägel auf den Kopf eines einzelnen Nagels platziert werden sollen oder aus flachen Holzleisten ein Brückenbogen

Abendabschluss in der kleinen Hauskapelle mit Singen und biblischen Erzählfikturen. Sicher waren es zu viele Teilnehmende, um jeden und jede gleich gut kennenzulernen, aber wichtig für unsere Mitarbeitergemeinschaft war die „Teamwork“ in Köttingen auf jeden Fall. „Jährlich wiederholen“, lautete dann auch ein Vorschlag beim Resümee. Auch an dieser Stelle noch einmal Dank an Frank und Margret Bicks, Manfred Ihde und Holger Noack für die gute Vorbereitung!

Christof Radoch



**SIEGFRIED
herbst**
BAUKLEMPNEREI · SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
58332 Schwelm · Drosselstraße 47 · Telefon 02336 / 2218

**Brotbäckerei
Artur Müller**
58332 Schwelm
Martinweg · Ruf (02336) 65 62

mittendrin aktuell

CVJMenschen

Am 28. Januar hat Gott Werner Söhngen im Alter von 70 Jahren heimgerufen. 52 Jahre lang war er Mitglied in unserem CVJM. Zuletzt wohnte er in Düsseldorf. Wir befehlen ihn unserem guten Gott an.

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag übermitteln wir nachträglich an Ursel Osenberg (80 Jahre; 12.2.), außerdem an Heino Schulte (65 Jahre; 8.4.) und alle Mitglieder, die im März und April

Geburtstag haben! Warum nicht alle hier genannt sind? Nach einem früheren Beschluss des Vorstands gratulieren wir im Monatsanzeiger zum 60., 65., 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich. Nebenbei eine gute Möglichkeit, auch an die „älter gewordenen jungen Menschen“ zu denken, die dem Verein häufig schon seit Jahrzehnten verbunden sind!

Mitgliedschaft und Beitrag 2009

Wir freuen uns, wenn Deine und Ihre Zugehörigkeit zum CVJM auch in einer „offiziellen“ Mitgliedschaft zum Aus-

druck kommt. Das bedeutet, die Ziele des Vereins zu unterstützen und ihn fördern zu wollen. Auch das aktive (ab 16 Jahre) und passive Wahlrecht (ab 18 Jahre) zum Vorstand ist damit verbunden, ebenso wie der Mitgliedsbeitrag - eine der wichtigsten Einnahmequellen jedes Vereins.

Unser Mitgliedsbeitrag beträgt unverändert:

- Kinder bis 13 Jahre: **12 Euro**
- Jugendliche ab 13 Jahre, Auszubildende, Studenten, Wehr-/Zivildienstleistende: **24 Euro**
- Erwachsene: **40 Euro**
- Ehepaare: **70 Euro**

Für alle Mitglieder ist im Postversand ein Überweisungsvordruck beigelegt. Danke!



Drei weitere Köttingen-Fotos sind auf den Mittelseiten (Fotoleiste von links) zu sehen.

mittendrin Impressum

Christlicher Verein Junger Menschen Schwelm e.V.

Petrus-Gemeindehaus (PGH)
Kirchplatz 7
58332 Schwelm

Web: www.cvjm-schwelm.de
Email: mittendrin@cvjm-schwelm.de

Vorsitzender:	Manfred Ihde	Winterberger Str. 64	Tel. 13489	ihde@cvjm-schwelm.de
Jugendleiter:	Frank u. Margret Bicks	Kirchplatz 7 Privat	Tel. 81389 Tel. 12258	bicks@cvjm-schwelm.de
Kassenwartin:	Heike Blum-Bärenfänger	Kornborn 16	Tel. 3845	
Redaktion:	Anne Bicks, Dominik Hoffmann, Annalena Nockemann, Christof Radoch, Björn Wiesemann	Drosselstr. 4 Ept., Büttenberger Str. 72	Tel. 18773 Tel. 973030	Tatjana Seckelmann, Björn Wiesemann radoch@cvjm-schwelm.de wiesemann@cvjm-schwelm.de

CVJM-Konto: Nr. 000 063 95 **Freizeit-Konto:** Nr. 000 445 37 BLZ 454 515 55 Stadtparkasse Schwelm

Bildnachweis: Werner Stieghorst (2)

Wir bitten um freundliche Beachtung der Anzeigen.

"Ihr Dach in guten Händen"
Stefan Schmitz
Dachdeckermeister

Dach- und Fassadenarbeiten Bauklempnerei Vordächer Carports
Natur- und Motivschieferlei Wärmeschutz Wohnraumfenster

Robert-Frese-Straße 25 58332 Schwelm
Telefon 0 23 36 - 1 22 75 Mobil 0163 - 245 245 2



Emil NOCKEMANN Schwelm

Elektroinstallation für Haushalt,
Verwaltung und Gewerbe

Telefon: 02336/2592 Telefax: 02336/18099
Hauptstraße 46 58332 Schwelm

info @ elektro-nockemann.de
www. elektro-nockemann .de



Wir planen und installieren für Sie:
Datennetzwerke
Telefonanlagen
Lichttechnik
Solarstromanlagen

Wartung und Reparatur aller
Installationsanlagen und Geräte

Neuer Flötenkreis startet

Gemeinsam mit der Blockflöte!

„Die Flötentöne beibringen“ - und zwar buchstäblich gemeint - möchte Anja Thomas Kindern ab 5 Jahre in einer kleinen Anfängergruppe. Anja ist sicher vielen noch als ehemalige Kindergottesdienst-Mitarbeiterin im Petrus-Gemeindehaus bekannt, wo sie auch öfter auf ihrer Flöte gespielt hat.

Gemeinsam mit anderen von Grund auf das Instrument zu erlernen - das macht sicher Spaß und bringt Freude!

Die Teilnehmerzahl ist zunächst auf 6 Kinder begrenzt. Am 26. Februar haben drei Kinder schon mal angefangen - es werden also noch drei Kinder gesucht, die problemlos noch dazustoßen können. Wer hat Lust?

Hier alle wichtigen Informationen:

- **wann?** immer donnerstags von 16:15 bis 17:00 Uhr
- **wo?** im Petrus-Gemeindehaus (Giebelraum)
- **Alter?** ab 5 Jahre
- **was ist mitzubringen?** eine Blockflöte
ein Notenständer (wenn vorhanden)
viel Lust und Laune
- **Kosten?** 10 Euro monatlich; mit einem Teil des Geldes wird das indische Patenkind des Kindergottesdienstes unterstützt
- Auf eure **Anmeldung** freut sich:
Anja Thomas, Schwelm, Viktoriastr. 8, Tel. 02336 / 471514



Kalender 2009

- 1.3. Reihe „Gott und die Welt“
- 3.3. „Pack's ein“ (KK / Jugend)
- 6.3. Ökum. Kinderbibelnachmittag zum Weltgebets-tag der Frauen, St. Marien
- 14.3. Kinderbibeltag, PGH
- 15.3. Gottesdienst & Frühstück
- 22.3. Passionskonzert Posaunenchor / Kantorei, Christuskirche
- 28.3. Jahreshauptversammlung
- 29.3. Reihe „Werkstattgespräche“
- 17.5. CVJM-Stand auf dem Schwelmer Trödelmarkt
- 21.5. Gottesdienst im Hülsenbecker Tal (KK/KV)
- 21.-24.5. Ev. Kirchentag, Bremen
- 3.-18.7. Jugendfreizeit, Schottland
- 22.-23.8. Kreisposaunentag, Breckerfeld
- 29.-30.8. Konfi-Camp, Radevormwald (EKG)
- 19.9. Kinderbibeltag, PGH
- 20.9. Gottesdienst & Frühstück
- 4.10. CVJM-Stand auf dem Schwelmer Trödelmarkt
- 12.-16.10. Kinderfreizeit, Lünen
- 18.-23.10. Treffpunkt-Freizeit, Monbachtal / Schwarzwald
- 30.10.-1.11. „Himmel-ah-ja“, Gelsenkirchen (Landeskirche/Jugend)
- 31.10.-4.11. Bundesmitarbeitertagung, Borkum (Westbund)
- 12.12. Vereins-Adventsfeier

(wird ergänzt / Änderungen vorbehalten)

- EKG: Ev. Kirchengemeinde Schwelm
- KK: Kirchenkreis Schwelm
- KV: CVJM-Kreisverband Schwelm
- MAB: Mitarbeiter/-innen
- PGH: Petrus-Gemeindehaus

Wohlbehagen und Wärme mit weniger Energie? Ich berate Sie und zeige Ihnen den Weg zu Fördermitteln.

Mehr Infos:

- in Ihrem Treffpunkt
- 02332 73-123
- www.avu.de

AVU...
ENergie – wir denken weiter